



So spricht Gott, der HERR: „Ich setze meinen Bogen in die Wolken.
Er soll das Zeichen sein für den Bund zwischen mir und der Erde. Solange die Erde besteht,
werden nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

(1. Mose 9)

Kürzlich entdeckte ich, als ich morgens kurz nach sieben noch etwas verschlafen die Terrassentür zum Lüften öffnete, einen wunderbaren doppelten Regenbogen am Himmel – in einer durchaus ungewöhnlichen Richtung, nämlich im Westen. Dieses intensive Leuchten (leider nur ansatzweise durch die schnell gezückte Handkamera eingefangen) brachte mich zum Staunen, mir ging das Herz auf. Und wie immer, wenn ich einen Regenbogen sehe, dachte ich an den Zuspruch Gottes aus dem 1. Buch Mose:

„Ich schließe einen Bund mit euch und mit allen Lebewesen bei euch. Er gilt für alle künftigen Generationen. Und dies ist das Zeichen, das an den Bund erinnern soll: Ich setze meinen Bogen in die Wolken. Er soll das Zeichen sein für den Bund zwischen mir und der Erde.“ Denn: „Nie wieder will ich die Erde wegen der Menschen verfluchen. Denn von Jugend an haben sie nur Böses im Sinn. Nie wieder will ich alles Lebendige so schwer bestrafen, wie ich es getan habe. Solange die Erde besteht, werden nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Diese Verheißung Gottes am Ende der Geschichte von der Sintflut hat uns Menschen ein ums andere Mal gerettet – und tut es wohl auch heute noch. Wenn man sich auf unserer Welt umschaut, egal, ob mit Blickrichtung in die Geschichte oder in unserer Zeit, gäbe es unzählige Gründe für eine neuerliche Sintflut. Die Menschen scheinen nichts dazuzulernen aus den Kriegen der Vergangenheit und Egoismus; skrupelloses Machtstreben und alle möglichen anderen schlechten Eigenschaften der angeblichen „Krone der Schöpfung“ scheinen durchsetzungstärker als alle guten Vorträge und Bemühungen um Gerechtigkeit und ein gutes Miteinander.

Und dann lese ich heute den Leitspruch für den Monat Oktober aus dem Lukasevangelium (17,21): Jesus Christus spricht: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ Da staune ich schon wieder, denn es fällt gar nicht leicht, Anzeichen dafür zu entdecken, oder? O doch, wenn ich darüber nachdenke, dann erkenne ich durchaus Anzeichen: in der Fülle der Farben, Gerüche und Geschmackserlebnisse des Herbstes – zum Erntedankfest durften wir Kostproben davon in unseren Kirchen erleben; in einer Gebetsgemeinschaft an einem Sterbebett, voller Dankbarkeit für Gewesenes und Hoffnung auf Künftiges; im fröhlichen Feiern beim Tauf(erinnerungs)fest im ehemaligen Laga-Kirchenwäldchen; in einer Kirche voller Gesang bis unters Gewölbe auf der 2. Empore (in Belgern zum Regionalen Chortag) zum Lobpreis Gottes und zur Freude der Menschen!

Es gibt viele Momente und Dinge im Leben, die uns in Erinnerung rufen, wie gut es Gott mit uns meint. Und es tut gut, immer mal wieder daran erinnert zu werden, z. B. durch einen wunderschönen Regenbogen am Himmel. Spannend und zugleich tröstlich finde ich, dass offenbar Gott selbst auch diese Erinnerung braucht, denn er setzt den Bogen ausdrücklich dazu in die Wolken, damit er dadurch an sein Versprechen erinnert werde, die Welt mit allem, was dazu gehört, zu bewahren. So spannt sich Gottes Bogen über unsere von allerlei Übeln geplagte Welt und die Sonne geht gleichermaßen über guten und bösen Menschen auf... wir dürfen darauf vertrauen, dass wir in Gottes Barmherzigkeit geborgen sind und daraus Kraft und Mut schöpfen uns dafür einzusetzen, dass das kleine Stück Welt um uns herum so heil und gut und lebenswert wie möglich ist und damit vielleicht sogar dem Reich Gottes den Weg ebnen. Einen segensreichen Herbst wünscht Ihnen *Ihre Pfarrerin Christiane Schmidt*

Ab 5. Oktober wieder in der Schlosskirche!

Sonntag, 5. Oktober, Schlosskirche

16. SONNTAG NACH TRINITATIS – KIRCHWEIH
Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.
2. Timotheusbrief 1, 10b

10:30 Festandacht zum Kirchweihfest

11:00 Sonntagsvorlesung „500 Jahre Nicänum“ (s. S. 5) mit Betreuung für Kinder

Sonntag, 12. Oktober, Schlosskirche

17. SONNTAG NACH TRINITATIS
Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Johannesbrief 5,4c
10:30 Gottesdienst, Verabschiedung und Einführung des alten bzw. neuen Gemeindekirchenrates, Heiliges Abendmahl

Sonntag, 19. Oktober, Schlosskirche

18. SONNTAG NACH TRINITATIS
Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21
10:30 Gottesdienst

Sonntag, 26. Oktober, Schlosskirche

19. SONNTAG NACH TRINITATIS
Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

9:30 Gottesdienst mit Gästen der Tabor-Kantorei Leipzig (Pfarrer Matthias Piontek, Orgel: Andreas Mitschke)

13:00 Gottesdienst, gehalten vom Kandidaten für das Amt des Superintendenten des Kirchenkreises Torgau-Bad-Liebenwerda

Donnerstag, 31. Oktober, Schlosskirche

REFORMATIONSTAG
Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

tus. 1. Korinther 3,11

10:30 Reg. Fest-GD zum Reformationstag und GD der Kinder, anschl. Kaffee und Gespräche auf dem Schlosshof, Gastpredigt: OKRin Petra Schermann, Erfurt

Sonntag, 2. November, Schlosskirche

20. SONNTAG NACH TRINITATIS
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8
10:30 Gottesdienst mit Taufe, GD der Kinder

Sonntag, 9. November, Schlosskirche

DRITTLTZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES
Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9
10:30 Gottesdienst

Sonntag, 16. November, Schlosskirche

VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES
Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Korinther 5,10
10:30 Gottesdienst, Gottesdienst der Kinder

Mittwoch, 19. November, Schlosskirche

BUSS- UND BETTAG
Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leuten Verderben. Sprüche 14,34
10:30 Gottesdienst

Sonntag, 23. November, Schlosskirche

EWIGKEITSSONNTAG
Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35
10:30 GD, Gedenken an Verstorbene, Hlg. AM

Sonntag, 30. November, Schlosskirche

1. ADVENT
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9, 9b
10:30 Gottesdienst

Kirche in Loßwig

- So, 12.10., 9:00 GD, Verabschiedung und Einführung des GKR
 So, 09.11., 9:00 Gottesdienst
 So, 23.11., 9:00 GD mit Hl. AM zum Gedenken an die Entschlafenen



So, 30.11., 16:00 vorweihnachtliches Konzert
 mit der Gruppe „Stamp“, Dorfkirche Loßwig.

Kollektenzwecke

Damit Sie schon im Vorfeld wissen, wofür unsere Kollekten gesammelt werden, erhalten Sie hier einen Überblick über die Projekte und Aufgaben, die durch die landeskirchlichen Kollekten unterstützt werden:

- 05.10. Posaunenwerk der EKM /Landesposaunenfest in Sangerhausen
 12.10. Hilfe für Geflüchtete (Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum und Diakonie Mitteldeutschlands)
 19.10. Männerarbeit / CVJM Thüringen e.V.
 26.10. eigene Kirchengemeinde

Kirche in Zinna-Welsau

- So, 19.10., 9:00 Gottesdienst in Welsau
 So, 16.11., 9:00 GD, Verabschiedung und Einführung des GKR, Gedenken an Verstorbene und Heiligem Abendmahl in Welsau

An den anderen Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche St. Marien Torgau (siehe vorn)!

Gottesdienste in Seniorenheimen

- K&S Seniorenresidenz Renaissance**
 14.10. und 21.11., 9:30
ASB-Seniorenheim, Husarenpark
 14.10. und 21.11., 10:30
Volkssolidarität, Martin-Luther-Ring
 21.10. und 18.11., 10:00
Vitaris, Goethestraße
 21.10. und 18.11., 10:45

- 31.10. Gustav-Adolf-Werk e.V. der EKM
 02.11. Madras – Schulunterricht des christlichen Senders Sat-7 (Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum) und Studien BEgleitprogramm STUBE Ost (Diakonie Mitteldeutschlands)
 09.11. Evangelische Stiftung Neinstedt
 16.11. Akt. Sühnezeichen Friedensdienste e.V.
 19.11. eigene Kirchengemeinde
 23.11. Hilfe für Wohnungslose und Bahnhofsmissionen (Diakonie Mitteldeutschland)
 30.11. Kirchenkreis – Evangelische Jugend

Besondere Veranstaltungen

Kirchweihfest der Schlosskirche, 5. Oktober
 Es wird herzlich zur festlichen Andacht um 10:30 Uhr in die Schlosskirche eingeladen. Danach (ca. 11 Uhr) findet eine **Sonntagsvorlesung** statt. Johann Meyer (wiss. Mitarbeiter am Institut für Kirchengeschichte, Universität Leipzig) wird über „1700 Jahre Nicänum“ sprechen. Mit dem Glaubensbekenntnis, dessen Text auf dem ersten ökumenischen Konzil im Jahr 325 nach Christus in Nizäa verfasst wurde, sollte der Streit um das Wesen Jesu Christi beigelegt werden. Das gelang aber erst beim folgenden Konzil in Konstantinopel (381 n. Chr.). Heute haben wir den Text im Gesangbuch, verwenden ihn aber nur selten. Dabei ist dieses Bekenntnis konfessionsüberspannend akzeptiert. Viel-

leicht schafft der Vortrag es, uns dieses Bekenntnis wieder näher zu bringen!

Reformationstag, 31. Oktober

Einer schönen Tradition folgend feiern wir diesen Tag mit einem festlichen Regionalgottesdienst. Die Festpredigt hält Oberkirchenrätin Petra Schermann aus Erfurt. Seit April dieses Jahres leitet sie im Landeskirchenamt das Dezernat „Bildung und Gemeinde“, in dem wichtige Weichen für die Zukunft unserer Gemeinden gestellt werden. Die Johann-Walter-Kantorei wird für die musikalische Gestaltung sorgen. Im Anschluss wird auf dem Schlosshof Gelegenheit sein, bei Kaffee und Reformationsbrötchen ins Gespräch zu kommen. Auch dazu herzliche Einladung!

Informationen

Der Kirchenkreis verändert sich Die Kreissynode hat auf ihrer Frühjahrstagung 2025 einen Zusammenschluss mit dem Kirchenkreis Bad Liebenwerda zum 1.1.2027 beschlossen. Sichtbares Zeichen dafür ist der Ausbau des künftigen Kreiskirchenamtes Torgau, das als Mieter in der Puschkinstraße einziehen wird – hoffentlich schon zum Jahresbeginn 2026.

Außerdem laufen die Amtszeiten beider Superintendenten aus. Sup. Christof Enders aus Bad Liebenwerda hat am 1. September bereits eine neue Tätigkeit als Senderbeauftragter der EKD beim ZDF angetreten. Sup. Mathias Imbusch tritt im Herbst 2026 in den Ruhestand ein. Beide Kreissynoden haben in den vergangenen Wochen in einer gemeinsamen Wahlkommission geeignete Kandidaten für das Superintendentenamt im dann vereinigten Kirchenkreis gesucht und befragt. In der finalen Sitzung am 17.09. in Torgau wurde ein Kandidat ausgewählt,

der sich im Gottesdienst am 26.10.2025 um 13:00 Uhr in der Schlosskirche der Gemeinde und Vertretern der Kirchenkreise vorstellt. Die Gottesdienste finden zu ungewöhnlicher Zeit statt, um Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst aus dem Kirchenkreis eine Teilnahme zu ermöglichen, die am Vormittag selber Gottesdienste in ihren Gemeinden feiern.

Gemeindebeitrag Im Sommer erhielten Sie mit der Post die Gemeindebeitragsbriefe. Wir möchten, wie im vorigen Jahr, auf die Erinnerungsbriefe verzichten, bitten Sie aber herzlich darum, selbst zu prüfen, ob Sie Ihren freiwilligen Gemeindebeitrag schon gezahlt haben und dies gegebenenfalls noch zu tun. Der Gemeindebeitrag ist für unsere Gemeinden das wichtigste „finanzielle Standbein“, weil alles, was Sie da geben, zu 100 % in unseren Gemeinden bleibt und für die vielen Aufgaben vor Ort zur Verfügung steht. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Kinder, Jugend und Familie

Ökumenischer Kinderkreis: von 0-6 Jahre

Mo, 6.10., 03.11., 1.12. von 16:15–17:15 Uhr
im Gemeindezentrum in der Wintergrüne 2

Kinderkirche

Die Kinderkirche öffnet am 11.10. und am 8.11.2025 ihre Türen in der Wintergrüne 2. Dazu sind alle Schulkinder bis zur 6. Klasse herzlich eingeladen.

Am 8. November wollen wir ein kleines Martinsspiel einstudieren, das am Dienstag, den 11.11.2025 um 17:00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien zum Martinsfest aufgeführt wird

Konfirmanden

Die Konfirmanden Klasse 8 treffen sich dienstags 17:00 Uhr im Jugendraum im Erdgeschoss des Gemeindezentrums Wintergrüne 2 in Torgau.

Pfadfinder (nicht in den Ferien)

Di 16:00 – 17:00 Uhr, 1. bis 4. Klasse
Di 17:00 – 18:00 Uhr, ab 5. Klasse
im Gemeindezentrum in der Wintergrüne 2

Torgauer Kinderchor (nicht in den Ferien)

Ihr seid 6 bis 14 Jahre alt, liebt Musik und habt Lust darauf, mit vielen anderen gemeinsam zu singen? Dann kommt montags 16:30 Uhr in die Wintergrüne 2 zum Torgauer Kinderchor mit Christiane Bräutigam. Und bringt Eure Freundinnen und Freunde mit. Wir freuen uns schon auf Euch!

Bis zum 31. Oktober 2025 wird in der Stadtkirche St. Marien eine kleine **Ausstellung zu Christlichen Märtyrern des 20. Jahrhunderts** gezeigt.
sie kann zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche
täglich 10 – 17 Uhr, außer montags
besichtigt werden.

Gebet und Gespräch

Seniorenfrühstück

Einmal im Monat wird im Gemeindezentrum ein festlicher Tisch gedeckt, um den sich Senioren zum Frühstück versammeln. Am Anfang steht eine kleine Andacht, dann ist Zeit zum Gespräch – und natürlich zum Frühstück. Sie können gern dazu kommen!
Freitag, 24.10. und 14.11., Beginn 9:00 Uhr, Lutherzimmer, Wintergrüne 2.

Katharinentisch – Gesprächskreis für Frauen im Berufstätigenalter

Am Dienstag, 21. Oktober um 19:30 Uhr in der Wintergrüne 2 wird zum nächsten Treffen am „Katharinentisch“ eingeladen. Das Thema ist noch offen – Wünsche gerne an Pfrn. Schmidt!

Am 25. November treffen wir uns bereits um 19:00 Uhr und binden unter bewährter Anleitung von Claudia Bischof unsere Adventskränze – bitte Gartenschere, den „Römer“ (den Strohrohling) und 10 € mitbringen.

Gesprächskreis 60 plus

Nach längerer Pause lädt Pfarrer i.R. Christiane Beyer wieder alle interessierten Senioren zum Gesprächskreis 60+ in die Wintergrüne 2 ein!
Folgende Termine sollten Sie sich merken:
Dienstag, 14.10. und 11.11. um 16:00 Uhr.

Gemeindeleben

Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was Er dir Gutes getan hat!“ Psalm 103,2

01.10.	Frau Irmgard Tetzlaff	zum 94.	05.11.	Frau Elfriede Wolff	zum 91.
02.10.	Frau Anneliese Heinecke	zum 75.	06.11.	Herr Rolf Scholz	zum 91.
06.10.	Frau Elfriede Wiedewilt	zum 92.	11.11.	Frau Anneliese Meyer	zum 93.
06.10.	Frau Brigitte Gutzmer	zum 75.	12.11.	Herr Wolfgang Schumann	zum 75.
08.10.	Frau Marlies Schulze	zum 92.	15.11.	Frau Helga Hartl	zum 92.
16.10.	Herr Günter Finger	zum 85.	15.11.	Herr Alfred Scholz	zum 91.
20.10.	Frau Melitta Laube	zum 91.	19.11.	Herr Dr. Jörg Heide	zum 70.
20.10.	Frau Gisela Schöne	zum 90.	20.11.	Frau Dr. Isolde Neumann	zum 99.
25.10.	Frau Christa Engelmann	zum 85.	21.11.	Herr Dr. Frank Taupitz	zum 70.
25.10.	Frau Hildegard Ochmann	zum 85.	23.11.	Frau Jutta Böhm	zum 85.
27.10.	Herr Harry Genske	zum 75.	28.11.	Herr Walter Braer	zum 75.
04.11.	Frau Christiane Schwürz	zum 70.	28.11.	Frau Maria Ruppel	zum 75.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern herzliche Gratulation und Segenswünsche!

Herzliche Gratulation, alle guten Wünsche und Gottes Segen...

... zur Hochzeit: am 26. Juli 2025, Stephan Dienstbach und Katharina Dienstbach, geb. Schliemann aus Torgau
am 6. September 2025, Anne Scheufler, geb. Ebert und Sören Scheufler aus Belgershain

... zur Taufe: Helene Alice Wetzler aus Torgau
Philipp Jonas Donix aus Torgau
Lotte-Malu Lück aus Torgau
Julia Henjes aus Torgau
Lion Scheufler aus Belgershain

Aus dieser Zeit abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Frau Gisela Kraus aus Torgau im Alter von 90 Jahren
Frau Brunhilde Saase aus Loßwig im Alter von 84 Jahren
„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Trübsal“ (2. Korinther 1,1)

Datenschutzhinweis: Im Gemeindebrief werden kirchliche Amtshandlungen und Geburtstage von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am jeweils 15. des Monats vor Erscheinen der neuen Ausgabe vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Gemeindekirchenrat

Sitzung vom 12.08.2025

Der Gemeindekirchenrat nahm die Eintragung einer Baulast für das Sozialgebäude auf dem Friedhof zur Kenntnis.

Der Tauferinnerungsgottesdienst wurde geplant.

Sitzung vom 09.09.2025

In der September-Sitzung ging es um die Organisation der GKR-Wahl und des Erntedankgottesdienstes, unter anderem wurde der Wahlvorstand bestimmt. Ihm gehören Inge Stetter, Elke Trinks und Peter Wilhelm an.

Wahlergebnisse der Gemeindekirchenratswahlen Am 21. September fanden in unseren Gemeinden die Wahlen für die neuen Gemeindekirchenräte statt.

Wahlergebnis TORGAU:

Frank Eggert	173 Stimmen
Ute Geppert	198 Stimmen
Andreas Krausch	162 Stimmen
Renate Küchenhoff	183 Stimmen
Duy-Linh Molnar	176 Stimmen
Annett Müller	209 Stimmen
Uwe Redel	182 Stimmen
Annegret Scherzer	212 Stimmen
Sylke Winkler	189 Stimmen
Hartmut Zerche	160 Stimmen

Einführung des neuen GKR am 2. November um 10:30 Uhr in der Schlosskirche

In **LOSSWIG** wurden die Kandidaten Ute Höft, Christiane Schwürz und Peter Weiss per Beschluss durch den Kreiskirchenrat vom 5. August 2025 als neuer GKR bestätigt.

Einführung des neuen GKR am 9. November 2025 um 9:00 Uhr in der Dorfkirche Loßwig.

Wahlergebnis ZINNA:

Anne-Sophie Heine	15 Stimmen
Martin Klose	14 Stimmen
Gabriele Opitz	12 Stimmen

Wahlergebnis WELSAU:

Anette Matthes	29 Stimmen
Christoph Mieth	30 Stimmen

Als Mitglieder wurden damit gewählt:

Anne-Sophie Heine
Martin Klose
Anette Matthes
Christoph Mieth

Als Stellvertreterin wurde gewählt:
Gabriele Opitz

Einführung des neuen GKR des Kirchspiels Zinna-Welsau am 16. November 2025 um 9:00 Uhr in der Dorfkirche in Welsau.

Erreichbarkeit Pfarrerin Schmidt

Pfarrerin Schmidt steht für Fragen und zum Gespräch gern zur Verfügung – bitte vereinbaren Sie einen Termin oder rufen Sie einfach an! Kontaktdaten siehe hinten.

Die Nummer bei Kummer – Telefonseelsorge der Kirchen

Schon seit viele Jahrzehnten ist die gemeinsame Telefonseelsorge der evangelischen und katholischen Kirche in Deutschland aktiv und für tausende Menschen in schwierigen Lebenslagen eine wertvolle Hilfe. Im Jahr 2022 führten die 7.700 Ehrenamtlichen rund 1,2 Mio Gespräche. Aber auch E-Mails und Chats sind mittlerweile möglich, denn nicht jeder Mensch kann sein Anliegen in gesprochene Worte fassen.

Die Grundsätze der Telefonseelsorge sind:

Anonym und verschwiegen

Der Anruf, die Mails oder ein Chat bleiben anonym. Ein Name muss nicht genannt werden, wenn man es nicht möchte. Die Rufnummer erscheint nicht im Display der Telefonseelsorge. Da das Telefonat gebührenfrei ist, wird es später auch nicht im Einzelverbindungsanruf der Telefonrechnung aufgeführt. Jeder Anrufer kann sicher sein, dass seine Sorgen und Probleme diskret und vertraulich behandelt werden.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge unterliegen der Schweigepflicht.

Kompetent und kostenfrei

Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge werden sorgfältig ausgewählt, mindestens 120 Stunden ausgebildet und durch regelmäßige Supervision begleitet. Die anfallenden Gesprächsgebühren aus dem Festnetz übernimmt die Deutsche Telekom AG. Bei Handyanrufen können Gebühren anfallen, abhängig davon, welchen Vertrag der Anrufer hat oder ob er sich im Ausland aufhalten.

Rund um die Uhr erreichbar

Die Telefonseelsorge ist Tag und Nacht erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen. Das Angebot gilt für alle, egal ob alt oder jung, ob Berufstätiger, Hausfrau, Auszubildende oder Rentner, ob evangelisch, katholisch, Angehörige einer anderen Glaubensgemeinschaft oder ohne Kirchenzugehörigkeit.

Alle Problembereiche menschlichen Lebens und Beziehungen können zur Sprache gebracht werden.

Die zwei Nummern der Telefonseelsorge finden Sie auf der Rückseite links unten.

Hilfe in schwierigen Lebenslagen:

**0800-111-0-111
und
0800-111-0-222**



TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Tauf(erinnerungs)fest im Ex-Laga-Kirchenwäldchen Endlich war mal wieder Leben im ehemaligen Laga-Kirchenwäldchen im Torgauer



Glacis! Am letzten Augusttag kam bei herrlichem Sommerwetter eine bunte Gemeindeschar aus der ganzen Region Torgau zusammen, um ein Tauf(erinnerung)fest zu feiern. Helene, Philipp, Lotte-Malu und Julia wurden unter freiem Himmel getauft und viele der Teilnehmenden ließen sich mit dem Taufwasser ein Kreuz auf Stirn oder Hand zeichnen, um sich der eigenen Taufe zu erinnern und vergewissern. Der Bläserchor aus Schildau sorgte für muntere Klänge. Nach dem Gottesdienst klang der Nachmittag aus mit einem herrlichen Picknick – Kaffee und Kuchen schmeckten wunderbar!

Kindermusical in vier Tagen In der letzten Ferienwoche trafen sich in der Wintergrüne über 30 sangesfreudige Kinder, die unter Anleitung von Christiane Bräutigam und Cornelia Gebauer in vier Tagen ein Kindermusical über Mose einstudierten. Eine wunderbare Stimmung erfüllte das Haus und natürlich viel Gesang. In den Pausen wurde fröhlich gespielt oder an den Kulissen gebaut. Zum Schluss gab es eine umjubelte Aufführung in der Stadtkirche und alle waren sich einig: so etwas muss es nächstes Jahr wieder geben! (Für den Kalender:

letzte Sommerferienwoche vormerken: 11.–14. August 2026)



Kirchenmusik

Musik zum Ewigkeitssonntag

Am Sonnabend vor dem Ewigkeitssonntag (22. November) erklingen in der Kapelle auf dem Friedhof Torgau um 11 Uhr Harfenklänge – Babett Niclas spielt dieses besondere Instrument. Diese Stunde bietet eine wunderbare Gelegenheit für einen Moment der Andacht und das Gedenken an Menschen, die wir lieb hatten und haben – auch zum ganz persönlichen Innehalten im Trubel der Welt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Chorprobe der Johann-Walter-Kantorei montags, 19:30 Uhr, Wintergrüne 2, Torgau

Chorprobe des Torgauer Kinderchors mit Kantorin Christiane Bräutigam
montags 16:30 Uhr – 17:15 Uhr, Wintergrüne 2, Torgau

Johann² KONZERT ZUM REFORMATIONSTAG



mit Werken von Johann Walter und elektronischen Klängen

31.10.25 | 17:00

Schlosskirche

Tickets im Vorverkauf TIC oder

Abendkasse, Erwachsene 15 Euro, Kinder bis 16 frei

Solistenensemble Gamben-Consort und
Mitglieder der Johann-Walter-Kantorei Torgau
Elektronik: Awa Suche



künstlerische Leitung

Johann Beyer

Kontakte

PfarrerIn Christiane Schmidt

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig
T: 03421-717627 H: 01577-2397977
christiane.schmidt@ekmd.de

KantorIn Christiane Bräutigam

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
christiane.braeutigam@ekmd.de

Gemeindebüro: Michaela Pannicke

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 03421-902671 F: 03421-776656
pfarramt.torgau@ekmd.de
Di 10–12 und 16–18 | Do 13–15

Friedhofsverwaltung Christoph Funk

Dommitzscher Straße 10, 04860 Torgau
T: 03421-902182 F: 03421-715483
ev-friedhof-torgau@t-online.de
Mo, Di, Mi, Fr 9–11, Do 15–17

Öffnungszeiten Friedhof: Nov – März 9 – 17 Uhr

Ref. Jugendarbeit: Matthias Grimm-Over

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 0178-7301338
Matthias.Grimm-Over@ekmd.de

Förderverein Stadtkirche St. Marien e.V.

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
IBAN: DE11 8605 5592 2210 0294 84

Hospizdienst Sabine Rohringer

Röhrweg 19, 04860 Torgau
H: 0176-32137613
sabine.rohringer@hospiz-torgau.de
Di 9–12, 13–16 und nach Vereinbarung

Hilfe in schwierigen Lebenslagen:

 Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge 0800-111-0-111
0800-111-0-222

Spendenaufruf

Wenn Sie Ihre Kirchengemeinde unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun (bis 300 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung – darüber hinaus bekommen Sie automatisch eine Spendenquittung zugeschickt!).

Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!

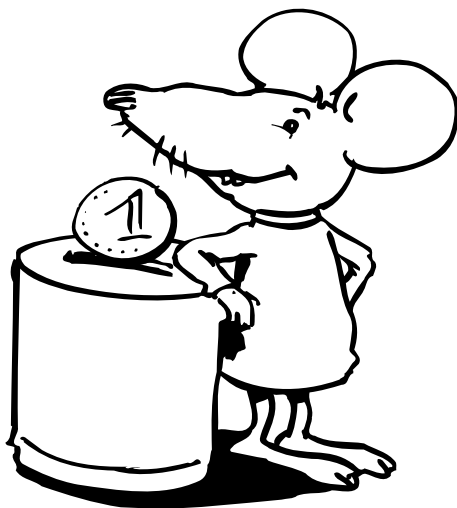
Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

**Evangelischer Kirchenkreisverband
Kreiskirchenamt Torgau**

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

BIC: GENODED1DKD

**VWZ: evang. Kirchengemeinde Torgau
(oder Loßwig oder Zinna-Welsau)**



Titelfoto: C. Schmidt

Foto S. 4: Gruppe STAMP

Foto S. 10 oben: C. Schmidt, A. Scherzer

Foto S. 10 unten: J. Höcke

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Torgau
Herstellung: Druckerei Belgern GmbH